

Einleitung

Wenn wir vom "Internet" sprechen, meinen wir meistens das WWW (World Wide Web). Das World Wide Web ist relativ klar strukturiert. Die Verbindung von elektronischen Adressen und lesbaren Namen wird vorwiegend über die Organisation icann.org und teilweise über staatliche Stellen gesteuert und kann nach Inhalten und Verlinkungen durchsucht werden.

Suchmaschinen automatisieren das Suchen nach Inhalten, indem sie alle erreichbaren Seiten durchforsten und riesige Kataloge führen. Die Frage ist, wie und ob Suchmaschinen die Inhalte dieser Kataloge an dich weiter geben.

Was sind Internet-Suchmaschinen

Suchmaschinen sind der Einstieg in jegliche Information aus dem Internet. Nur wenn man die genaue URL der gesuchten Internetseite kennt, kann man sie umgehen.

- Wo nutzt man Suchmaschinen?
 - Man nutzt sie bewusst im Browser, oft unbewusst durch Eingabe eines Begriffs in Suchfunktionen auf Handy oder PC.
- Welches sind die wichtigsten Suchmaschinen?
 - Mit einem Marktanteil von über 90% ist Google absoluter Marktführer, gefolgt von Bing (Microsoft) mit ca. 5%. Die übrigen knapp 5% teilen sich weniger bekannte, aber umso interessantere Suchmaschinen auf.
- Welche Entwicklungen gibt es bei Suchmaschinen?
 - Suchmaschinen werden derzeit durch KI-Tools ergänzt, welche, oft ungefragt, die Suchmöglichkeiten erweitern, gefundene Resultate zusammenfassen und eine interaktive Dialogführung mit der Suche ermöglichen.



Was können Suchmaschinen tun?

Suchmaschinen sind kritische Schnittstellen zwischen uns und Internet:

- Sie erfahren, was dich interessiert!
 - Alles, was wir fragen und suchen, kann protokolliert werden. Will die Betreiberin der Suchmaschine ein Persönlichkeitsprofil von uns haben, tangiert das unsere Persönlichkeitsrechte in starkem Mass.
- Sie bestimmen, was du zu sehen bekommst!
 - Die Algorithmen der Betreiberin der Suchmaschine und der KI-Tools entscheiden, was wir im Netz zu Gesicht bekommen und was nicht. Eine gerichtete Meinungsbeeinflussung ist grundsätzlich möglich.
- Ist das schlimm für dich?
 - Wenn dir der Mechanismus nicht bewusst ist, ja! Besonders heikel ist die Kombination beider Faktoren, da so Persönlichkeitsprofile, ausser für personalisierte Werbung, auch für soziale und politische Beeinflussung durch Auslieferung ausgewählter Inhalte genutzt werden können.



Aber du hast Möglichkeiten, wenigstens teilweise einzugreifen

Was kannst du tun?

Du kannst in vielen Bereichen, zum Beispiel in deinem Browser, die richtige Suchmaschine einrichten

- Keine Persönlichkeitsprofile
 - Willst du verhindern, dass mit deinen Fragen Persönlichkeitsprofile über dich erstellt werden, dann genügt die Wahl von Suchmaschinen, welche zwar auf die Suchindizes von Google oder Bing zugreifen, aber keine Nutzerdaten weitergeben.
- Weniger stark gesteuerte Antworten auf meine Fragen
 - Suchmaschinen, welche zusätzlich eigene Suchindizes nutzen und das Internet unabhängig von den grossen Konzernen durchsuchen, helfen darüber hinaus, die Informationsbeschaffung und die Meinungsbildung offener zu halten.
- Und KI?
 - KI-Funktionen sollten erst auf Verlangen zur Verfügung stehen oder zumindest dauerhaft ausgeschaltet werden können. Mit jeder KI-Anfrage wird nämlich eine riesige Menge an Energie verbraucht. Völlig sinnlos, wenn du die gesuchte Internetseite auch ohne KI einfach finden kannst.



Alternative Suchmaschinen

Es gibt eine ganze Reihe von Suchmaschinen, die Google oder Bing ersetzen können. Hier eine Auswahl davon:

- **Startpage:** wird von der Firma Startpage BV (Surfboard Holding B.V) aus den Niederlanden betrieben, welche seit Dezember 2018 Teil des US-amerikanischen Werbe- und Technologieunternehmens System1 ist. Das Suchverhalten der Nutzenden wird nicht gespeichert. Startpage stützt ihre Suche auf den Index von Google. Der Dienst wird über nicht personalisierte Werbung finanziert. Eine KI-Funktion ist bisher nicht enthalten: www.startpage.com
- **DuckDuckGo:** wird von der eigenständigen US-amerikanischen Firma DuckDuckGo, Inc. betrieben. Das Suchverhalten der Nutzenden wird nicht gespeichert. Die Suchmaschine stützt ihre Suche auf den Index von Microsoft Bing, auf einen eigenen Index (DuckDuckBot), auf Wikipedia sowie auf weitere spezialisierte Datenquellen. Finanziert wird Duck Duck Go über nicht personalisierte Werbung, über Affiliate-Provisionen sowie über ein Abomodell. Die integrierte KI-Funktion startet erst, wenn man den entsprechenden Button für eine KI-Abfrage anklickt: www.duckduckgo.com
- **Brave:** wird von der eigenständigen US-amerikanischen Firma Brave Software, Inc. betrieben. Das Suchverhalten der Nutzenden wird nicht gespeichert. Die Suchmaschine verwendet einen eigenen Suchindex. Finanziert wird Brave über nicht personalisierte Werbung, über Affiliate-Provisionen, über ein Abomodell sowie über den Verkauf von API-Zugängen zum eigenen Index an KI-Entwickler. Die integrierte KI-Funktion startet in der Regel automatisch, kann aber ausgeschaltet werden: <https://brave.com/>

Startpage



DuckDuckGo



brave

Deine Lieblings-Suchmaschine kannst du z.B. in deinem Browser voreinstellen. Du kannst aber, je nach Bedarf, auch zwischen Suchmaschinen wechseln und schauen, ob du nicht zusätzliche Informationen erhältst, wenn du die gleiche Frage an verschiedenen Orten eingibst.